

# Leseleitfaden

*Dieser Leseleitfaden enthält Informationen zur Nutzung des Kompendiums sowie eine Übersicht seines Aufbaus. Außerdem enthalten sind Informationen über die Erstellung des Kompendiums.*

## Methodik

Der erste Schritt im Rahmen der Erstellung dieses Kompendiums war die Entwicklung einer Reihe von Kriterien, anhand derer die aufzunehmenden Programmbeispiele ausgewählt werden. Diese Kriterienliste wurde unter Hinzuziehung verschiedener internationaler Experten im Bereich der Politiken und Programme für ein integrationsförderndes Unternehmertum von der OECD und der Europäischen Kommission entwickelt. Es wurde eine Reihe von Beispielen ausgewählt, um eine relativ breite Abdeckung i) der verschiedenen Regionen der Europäischen Union, ii) der verschiedenen politischen Ansätze, die zur Förderung integrationsfördernder Unternehmensgründungen genutzt werden können, und iii) der verschiedenen sozialen Zielgruppen von Politiken und Programmen für Unternehmensgründungen zu bieten. Als wichtigstes Auswahlkriterium mussten die Beispiele ihre positiven Auswirkungen bei der Schaffung nachhaltiger Unternehmen klar unter Beweis stellen. Außerdem bemühte man sich, Beispiele auszuwählen, die sowohl traditionelle als auch neue, innovative Ansätze herausstellen.

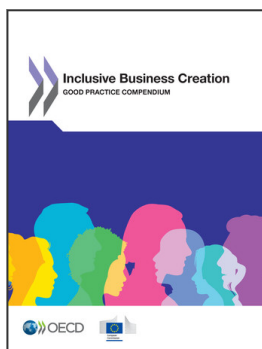
Die Ermittlung von Beispielen erfolgte seitens der OECD durch die Befragung internationaler Experten, politischer Entscheidungsträger und Politiker im Bereich des integrationsfördernden Unternehmertums aus der gesamten Europäischen Union. Aus der daraus resultierenden Liste potenzieller Fälle wurden anhand der Auswahlkriterien die in diesem Buch vorgestellten 20 Beispiele ermittelt. Die in den jeweiligen Beschreibungen enthaltenen Informationen wurden durch Schreibtischstudien und Befragungen der Programmleiter gesammelt. Jede Fallstudie wurde von nationalen Experten und dem Sekretariat der OECD angefertigt.

## Nutzung dieses Kompendiums

Dieses Kompendium besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil beginnt mit einem Überblick über wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in der Europäischen Union in Kapitel 1. Dazu gehören aktuelle Unternehmensgründungszahlen der zentralen Zielgruppen der Politiken für ein integrationsförderndes Unternehmertum (d. h. junge Menschen, Frauen und Ältere) sowie Daten zur Attraktivität und wahrgenommenen Realisierbarkeit einer selbstständigen Erwerbstätigkeit. Kapitel 1 bietet außerdem eine Kurzübersicht der politischen Hauptansätze, die zur Förderung und Unterstützung von Unternehmensgründungen durch benachteiligte und unterrepräsentierte Gruppen genutzt werden.

In Kapitel 2 werden zentrale Erfolgsfaktoren für die wichtigsten politischen Instrumente für ein integrationsförderndes Unternehmertum vorgestellt und erörtert. Das Kapitel enthält zudem eine Übersichtstabelle, in der die jeweiligen Hauptmerkmale der 20 Beispiele vorgestellt werden, sowie eine Liste mit weiterführender Lektüre zum integrationsfördernden Unternehmertum. Zusammenfassungen von je einer Seite für jedes Beispiel der politischen Maßnahmen, die in diesem Buch behandelt werden, finden sich im Anhang zu diesem Kapitel.

In Teil 2 des Buches wird die Sammlung der 20 ausführlichen Beschreibungen der politischen Maßnahmen und Programme vorgestellt. Die Beschreibungen geben die Ziele und Gründe für jedes Beispiel, eine Übersicht der durchgeführten Aktivitäten, die Rolle von Partnern und die erreichten Ergebnisse an. Zudem schildert jede Beschreibung die Herausforderungen, auf die man gestoßen ist, sowie Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Übertragung des Ansatzes auf einen anderen Kontext.



**From:**  
**Inclusive Business Creation**  
Good Practice Compendium

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264251496-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2016), "Leseleitfaden", in *Inclusive Business Creation: Good Practice Compendium*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264261402-3-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).